

UNSERE BEWERBUNG FÜR DEN STUDENTISCHEN DINI-WETTBEWERB 2021/22

WAS IST DIE WORLD CITIZEN SCHOOL?

Die World Citizen School ist eine Netzwerk-Organisation und ein ganzheitliches Lernsystem im Sinne einer lernenden Organisation für studentische Initiativen und Social Startups. Entstanden am Weltethos-Institut in Tübingen (An-Institut der Universität) sind wir eine hochschulnahe Organisation mit der Zielgruppe "Junge Engagierte". Als "Schule für Weltbürger*innen" stärken wir freiwilliges Engagement und selbstbestimmtes Lernen mit dem Ziel einer starken globalen Zivilgesellschaft. Wir verfolgen den Ansatz gegenseitigen Empowerments aus einer Bottom-up-Bewegung von Studierenden für Studierende. Durch die gegenseitige Unterstützung innerhalb der Gruppen, Initiativen und der Community werden Studierende befähigt bzw. befähigen sich selbst, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Die School versteht sich als

- > ein Dach für gesellschaftlich engagierte Studierende, soziale Initiativen und Startups
- > ein Stimmenverstärker für studentisches Engagement
- > ein freier Lernraum für selbstbestimmtes, wertorientiertes Lernen
- > ein Inkubator für sozial-innovative Projekte



DIES DIGITALIS ... WIE ALLES BEGANN

Zum Start des Wintersemesters veranstaltet die Uni Tübingen traditionell den Dies Universitatis mit einem Markt der Möglichkeiten. Dieser soll (Erstsemester-)Studierende mit studentischen Initiativen zusammenbringen.

Im November 2020 sagte die Universität die Veranstaltung aufgrund der Pandemie ab und richtete stattdessen eine Webseite mit Steckbriefen ein. Von den Initiativen ausgefüllte Formulare wurden auf der Webseite der Uni präsentiert. Die Entscheidung, den Dies Universitatis abzusagen, war notwendig und verständlich. Gleichzeitig waren uns Online-Steckbriefe als Ersatz zu wenig: kein direkter Kontakt der Studierenden, kein Kennenlernen, keine Möglichkeit für Fragen und Gespräche, kein Gemeinschafts- oder Marktplatzerlebnis. Studierende aus unserem Netzwerk machten sich Sorgen, wie es mit ihrem Engagement bzw. ihrer Initiative weitergehen sollte und wie unter Pandemie-Bedingungen neue Mitstreiter*innen gefunden werden konnten. Wir spürten: Es muss eine Möglichkeit geben, wie ein solcher Marktplatz digital abgebildet werden kann!

“ Das war fast noch einfacher und vor allem informativer als es eine Live-Veranstaltung gewesen wäre. ”

“ Tolles Board! Man hat richtig Lust, alles zu entdecken. Es ist auch total nett, dass das digitale Board einen Raum nachstellt, in dem sich an verschiedenen Positionen verschiedene Stände befinden. ”

“ Super Alternative zur Präsenz! Man kann sich erst informieren und dann persönlich nachfragen. ”

DAS FORMAT

Wir hatten bereits in den Monaten zuvor mit Online-Formaten experimentiert und unter anderem remote-Marktplätze für den Austausch innerhalb der Community ausgerichtet. Dies bestätigte unsere Annahme, dass Vernetzung und Beteiligung auch digital unterhaltsam, kurzweilig und reich an Ergebnissen sein kann. Es brauchte lediglich die richtigen Methoden.

In unserer Rolle als Stimmenverstärker für studentisches Engagement entschlossen wir uns, einen "Online-Marktplatz der Möglichkeiten" für Studierende aller Semester zu organisieren und zu moderieren.

Die Zielgruppen:

1. Soziale Initiativen, die einen virtuellen Marktplatz-Stand selbst gestalten (zum technischen Ablauf unten mehr) und
2. Besucher*innen, die einen Überblick über Engagement-Möglichkeiten in Tübingen haben möchten oder gezielt mit Gruppen ins Gespräch gehen wollen.

Ziel der Veranstaltung ist das Matching von Engagementsuchenden mit gemeinwohlorientierten Initiativen zur nachhaltigen Stärkung des ehrenamtlichen Engagements in Tübingen. Generell soll mit der Veranstaltung ein Scheinwerfer auf das vielfältige soziale Engagement und die Resilienz der intrinsisch motivierten Gruppen in Krisenzeiten geworfen sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden.



Link zum
Veranstaltungs-
gelände



DIES DIGITALIS Nov. 2020

mural.co

So vielfältig sieht das Online-Gelände vor Beginn des Events aus (siehe Abb.). Alle Initiativen haben eigene Videokonferenzräume an ihren individuell gestalteten Ständen auf dem Mural-Board verlinkt. Per Doppelklick auf die Logos können Neugierige eigenständig die entsprechenden Gruppen besuchen und mit ihnen ins Gespräch kommen.

TOOLS & VORBEREITUNG

Die Umsetzung der Online-Veranstaltung benötigt eine Kombination aus den Tools Zoom und Mural: Zoom für die Kommunikation von Angesicht zu Angesicht und Mural als Online-Whiteboard zur Abbildung des Marktplatzes.

1. Die Aufbereitung des Online-Boards: Wir organisieren ein Briefing für Mural, in dem alle Standbetreuenden lernen, wie sie selbst einen schönen Stand gestalten. Das Gelände dazu haben wir angelegt. In diesem Rahmen können Teilnehmende innerhalb von zwei Wochen ihren Stand weiterbauen und verschönern.
2. Die Kommunikation: Das Event wird über alle Kanäle der World Citizen School und Partner*innen sowie der teilnehmenden Initiativen beworben.
3. Eventplanung: Ein internes agiles Team vergibt eigenverantwortlich in mehreren Planungstreffen Rollen und Aufgaben (Moderation, Boardbau, Kommunikation, Nachbereitung, Grafiken).

ABLAUF

Die Festival-Teilnehmer*innen nehmen über einen Zoom-Link an unserer Veranstaltung teil. In diesem Videokonferenzraum findet die Eröffnung statt. Wir begrüßen pro Veranstaltung jeweils ca. 150-200 Menschen. Nach einer kurzen Einführung mit geteiltem Bildschirm schicken wir den Link für das Online-Whiteboard in den Zoom-Chat. Nun strömen alle auf das Marktplatzgelände (Mural) und die Gespräche können beginnen.

Unser Zoom-Raum verwandelt sich zu diesem Zeitpunkt in einen technischen Support, d.h. wir stehen bereit für technische Schwierigkeiten. Außerdem weisen wir Nachzügler*innen, die die Startphase verpasst haben, den Weg zu den Ständen.

Nach etwa 90 Min. nehmen die Besucherzahlen auf dem Board stetig ab und der Marktplatz endet langsam. Manche Besucher*innen schauen nochmals in unserem Hauptraum vorbei und geben ihre Eindrücke wieder. Auch auf dem Online-Board gibt es eine Feedback-Ecke, durch die wir sicherstellen, dass wir unsere Veranstaltung stetig weiter verbessern können.



DIES DIGITALIS

MEHRWERTE & INNOVATION


Für Initiativen, die auf der Suche nach Mitgliedern sind, bietet der DIES DIGITALIS die Möglichkeit, neue Mitstreiter*innen zu gewinnen.

Die Veranstaltung ermöglicht durch die innovative Verknüpfung eines Kommunikationstools mit einem digitalen Whiteboard ein kurzweiliges Online-Marktplatz-Erlebnis. Sie verspricht kreatives Zusammenarbeiten im Vorfeld und langfristig größeren Impact (durch neue Mitglieder) für teilnehmende Gruppen.


Im Vergleich zu bestehenden All-in-one-Tools (Messe-Plattformen) ist unsere technische Lösung sehr kostengünstig – lediglich ein Zoom-Account und ein Mural-Account sind nötig. Nach einmaliger Einführung kann das Format schnell von Organisationen aller Art adaptiert werden.

Den überwiegenden Rückmeldungen der Standgestalter*innen und Besucher*innen zufolge ist der DIES DIGITALIS eine Veranstaltung voller Mehrwerte (siehe Testimonials unten). Ein großer Vorteil ist die Standort-Unabhängigkeit: Mit einem Endgerät der Wahl kann man sich entspannt einwählen. Als angenehm wurde zudem der Standbau empfunden, welcher digital wenig Aufwand bereitet und flexibel einteilbar ist. Im Gegensatz zu einem analogen Messe-Stand benötigen Initiativen keinerlei Mittel und Equipment.


Besucher*innen haben jederzeit die Kontrolle: Ihnen bietet der Marktplatz die Gelegenheit, gezielt mit Initiativen in den Austausch zu gehen, sowie die Freiheit, sich unverbindlich auf dem Veranstaltungsgelände umzuschauen und sich zu informieren, ohne direkt in ein Gespräch verwickelt zu werden.

 Hat Spaß gemacht und war super organisiert. Wir hatten rund 15 Besucher*innen an unserem Stand und fast alle haben uns in der vergangenen Woche einen Mitgliedsantrag zugeschickt. Vielen Dank für die Orga!



 Das Mural frei gestalten zu können, war eine super Idee! Die Stände waren einfacher zu gestalten und sahen sogar schöner aus als in live! Auch toll war, dass ab und zu nachgefragt wurde, wie es am Stand läuft. Vielen Dank, dass wir dabei sein konnten!



 Gute Organisation! Das Mural war sehr schön und individuell gestaltet. Durch den DIES konnten wir einige neue Mitglieder dazu gewinnen und auch Menschen erreichen, die uns sonst nicht gefunden hätten. Spannender Austausch in den Zoom-Meetings!



LERNERFOLGE

Als Organisation, die transformatives Lernen fördert, legen wir besonderen Wert auf das Handlungs- und Gestaltungswissen, das die Involvierten sich bei der Veranstaltung aneignen konnten.

a) Es ist durchaus möglich, online neue Mitstreiter*innen zu finden und dabei Spaß zu haben! Die Engagement-Interessierten lernen viele neue Initiativen in einer lockeren neuartigen Messe-Atmosphäre kennen.

b) Die Standbetreuenden lernen das Tool Mural spielerisch kennen und nutzen dieses nun ebenfalls in weiteren Kontexten wie der Strukturierung ihrer Teamtreffen, zur ko-kreativen Projektentwicklung und im Wissensmanagement.

c) Das studentische Organisationsteam lernt am Projekt des DIES DIGITALIS, wie ein Online-Marktplatz geplant wird. Verantwortlichkeiten werden selbstständig verteilt, agil wird auf Herausforderungen reagiert, kreativ an der Weiterentwicklung des Formats gefeilt und zielgerichtet mit der Zielgruppe kommuniziert.

Mit jeder Durchführung des DIES DIGITALIS wird der Aufwand etwas geringer, da bereits das Gelände designt ist und Basistexte für die Kommunikation sowie Dokumente für die Anmeldung und Organisation bestehen. Initiativen können ihre bereits bestehenden Stände wiederverwenden oder überarbeiten.

NETZWERKE

Den DIES DIGITALIS konnten wir vor allem Dank unseres starken Netzwerkes so erfolgreich durchführen.

- Die World Citizen School ist ein Projekt des Weltethos-Instituts in Tübingen, das uns bestärkt und fördert.
- Die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät und ihre Initiative "Blick über den Tellerrand" waren bereits beim ersten DIES DIGITALIS als Partner an Bord, haben Teile der Kommunikation mit der Universität Tübingen übernommen und uns mit Rat und Tat unterstützt.
- Und nicht zuletzt die Initiativen, die Teil unseres DIES DIGITALIS sind: Denn wir veranstalten den Online-Marktplatz nicht nur für sie, sondern vor allem mit ihnen: Engagiert, kreativ und im Austausch miteinander gestalten sie das Board. An dieser Stelle möchten wir uns für diesen Rückhalt, das Mitgestalten und die Unterstützung bedanken.

WIRKUNG

Aufgrund des positiven Feedbacks, sowohl der Initiativen als auch der Interessierten, veranstalteten wir den DIES DIGITALIS im Sommersemester 2022 bereits zum dritten Mal.

Heute, genau wie vor zwei Jahren, besteht ein großer Bedarf an interaktiven und abwechslungsreichen Online-Marktplätzen und Netzwerkveranstaltungen, die mit Liebe zum Detail gestaltet sind. Um dieser Nachfrage gerecht zu werden, haben wir das Format DIES DIGITALIS entwickelt. Der Titel ist als Veranstaltung in Tübingen und Umgebung mittlerweile bekannt. Zu unserer großen Freude hat der DIES DIGITALIS nicht nur Anklang gefunden, sondern diente auch als Vorbild.

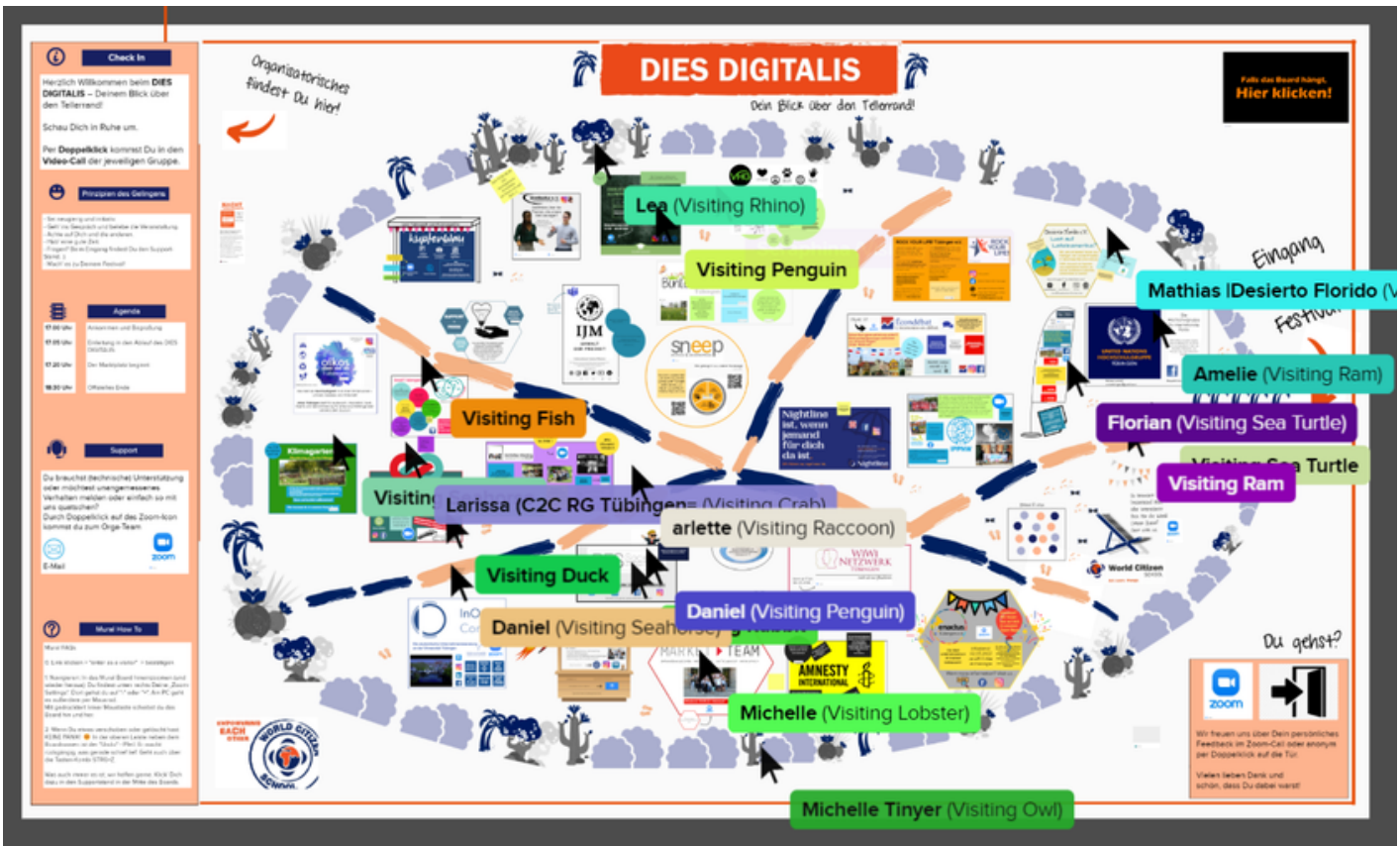
Wir werden seither immer wieder von unterschiedlichsten Organisationen angefragt, ähnliche beteiligende und visuell ansprechende Onlineveranstaltungen vorzubereiten und durchzuführen.

So haben wir z.B. für das "Startup Center Tübingen" ein Online-Board gebaut, das den Tübinger Marktplatz abbildet. Für das Netzwerk für Nachhaltigkeit "FAIRstrickt" haben wir ein Netzwerktreffen visuell gestaltet. Die "Eine Welt Regionalpromotor*innen Baden-Württemberg" haben wir für ihr Netzwerktreffen beraten.

Das Format ist als sinnvolle Ergänzung in Zeiten, in denen wir uns nicht online begegnen können, geeignet. Aber auch darüber hinaus kann ein Online-Marktplatz wie der DIES DIGITALIS die richtige Vernetzungsplattform sein – z.B., wenn Engagement hochschulübergreifend vernetzt werden soll oder viele unterschiedliche Organisationen beteiligt sind.



Lukas und Fabian, die die erste Durchführung initiiert und organisatorisch in die Hand genommen hatten, wurden zu einem Podcast-Interview eingeladen.



Unser Veranstaltungsgelände beim DIES DIGITALIS im April 2022.